



2022

Jahres- bericht

Ein Überblick über die spannendsten Einsätze, die Statistiken und besonderen Eindrücke des Jahres 2022 der Berufsfeuerwehr Ingolstadt, der Freiwilligen Feuerwehren und der Werkfeuerwehr Audi.

“

„Das Jahr 2022 war für die Feuerwehr Ingolstadt ein ereignisreiches Jahr, in dem wir zahlreichen Herausforderungen begegnet sind. Mit rund 3.600 Einsätzen waren unsere Einsatzkräfte rund um die Uhr für Ihre Sicherheit im Einsatz. Ob Brandeinsätze, technische Hilfeleistungen oder Rettungseinsätze – wir waren stets zur Stelle, um schnelle und professionelle Hilfe zu leisten. Unser Dank gilt allen Feuerwehrleuten, die ihre persönliche Sicherheit aufs Spiel setzen, um anderen in Not beizustehen.“

Impressum

Herausgeber: Stadt Ingolstadt, Amt für Brand- und Katastrophenschutz
Dreizehnerstraße 1, 85049 Ingolstadt
feuerwehr@ingolstadt.de

Verantwortlich (V.i.S.d.P.): Thomas Schimmer

Redaktionsteam: Fabian Schmidmeir, Thomas Schimmer

Design: Agentur Junges Blut, Ingolstadt

VORWORT

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

mit Stolz präsentieren wir Ihnen den Jahresbericht der Feuerwehr Ingolstadt für das Jahr 2022. Es ist uns eine große Freude, Ihnen einen Einblick in unsere umfangreiche Arbeit zu geben, die auch im vergangenen Jahr von Einsatzbereitschaft, Engagement und Zusammenarbeit geprägt war.

Ein Höhepunkt des vergangenen Jahres war zweifellos die große Katastrophenschutzübung im Audi Bahntunnel. In einer beeindruckenden Zusammenarbeit mit verschiedenen Hilfsorganisationen und Behörden haben wir uns den Herausforderungen eines möglichen Ernstfalls gestellt. Diese Übung hat uns wertvolle Erkenntnisse über die neue Einsatztaktik Bahntunnel geliefert und unsere Einsatzbereitschaft weiter gestärkt. Wir sind stolz darauf, Teil eines gut funktionierenden Netzwerks von Rettungskräften zu sein, die im Ernstfall effektiv zusammenarbeiten können. Besonders hervorheben möchten wir in diesem Vorwort die ausgezeichnete Zusammenarbeit innerhalb der Feuerwehr Ingolstadt. Unsere Kameradinnen und Kameraden der freiwilligen Feuerwehr arbeiten Hand in Hand mit den hauptamtlichen Kräften der Berufsfeuerwehr und bilden eine starke Gemeinschaft, auf die wir uns jederzeit verlassen können. Das

gegenseitige Vertrauen und der Zusammenhalt sind unerlässlich, um unsere Aufgaben erfolgreich zu bewältigen. Auch unser ehrenamtlicher Feuerwehrynachwuchs, die Jugendfeuerwehr, trägt maßgeblich zu diesem Gemeinschaftsgefühl bei und wir sind stolz darauf, die Zukunft unserer Feuerwehr in ihren Händen zu wissen.

Zudem freuen wir uns, dass im Jahr 2022 der Feuerwehrbedarfsplan beauftragt wurde. Dieser Plan wird uns dabei unterstützen, unsere Ressourcen und Einsatzmittel zukunftsorientiert zu planen und weiterzuentwickeln. Durch eine fundierte Soll-Ist-Analyse der Gefahren in unserer Stadt werden wir zukünftig noch effektiver unsere Bürgerinnen und Bürger schnelle und kompetente Hilfe leisten können.

Allen Lesern wünsche ich informative Einblicke auf den nächsten Seiten.

Mit freundlichen Grüßen

Josef Huber

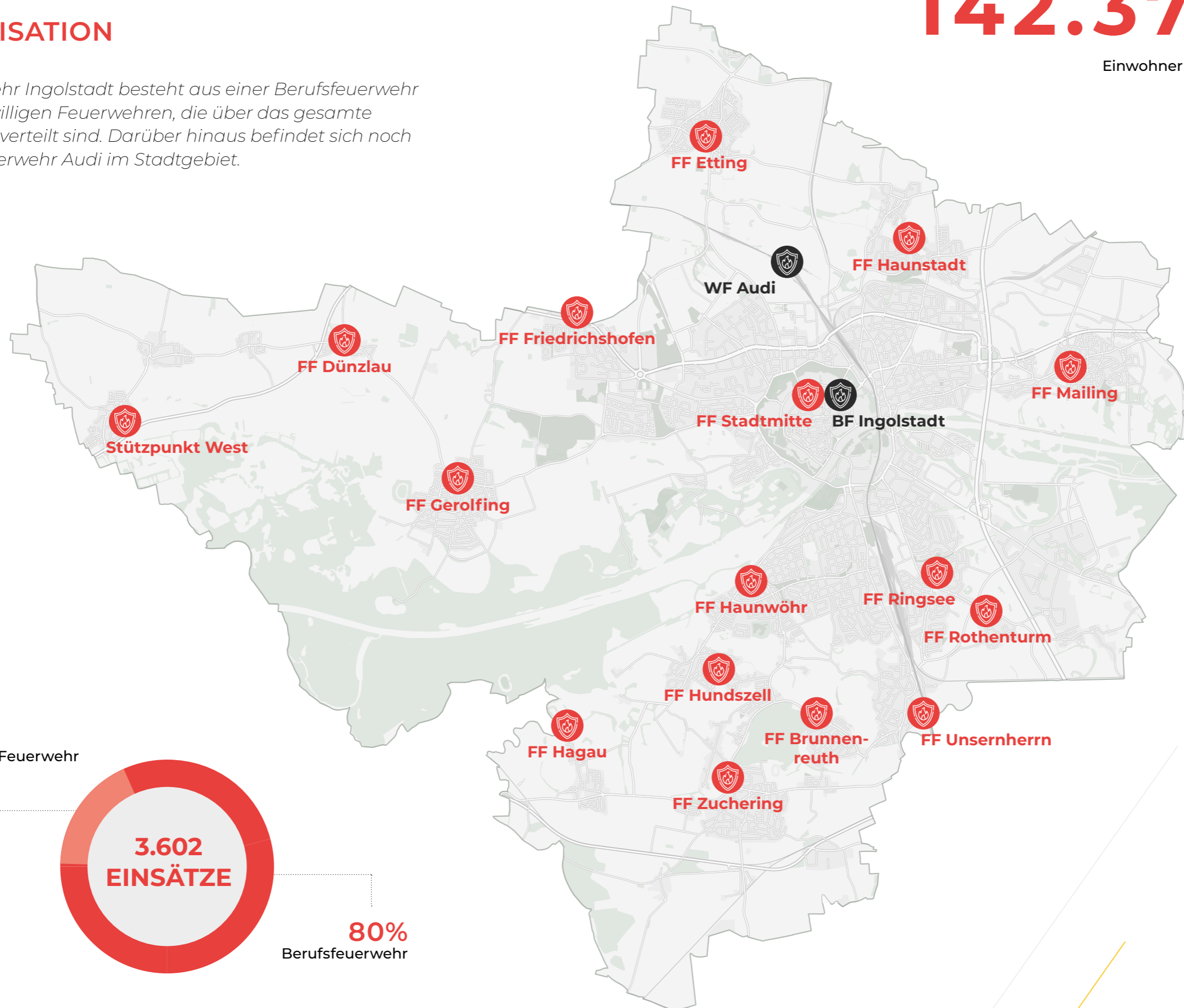
Leiter der Feuerwehr

ORGANISATION

Die Feuerwehr Ingolstadt besteht aus einer Berufsfeuerwehr und 16 Freiwilligen Feuerwehren, die über das gesamte Stadtgebiet verteilt sind. Darüber hinaus befindet sich noch die Werkfeuerwehr Audi im Stadtgebiet.

+2,19%*
142.370

Einwohner in Ingolstadt



1
WERK-
FEUERWEHR

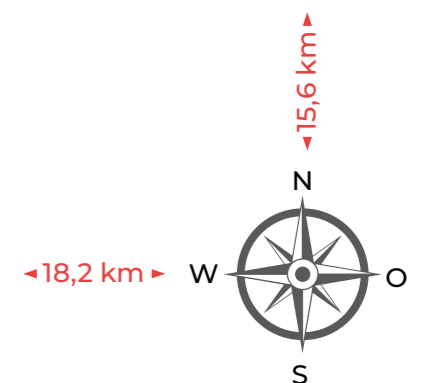
1
BERUFS-
FEUERWEHR

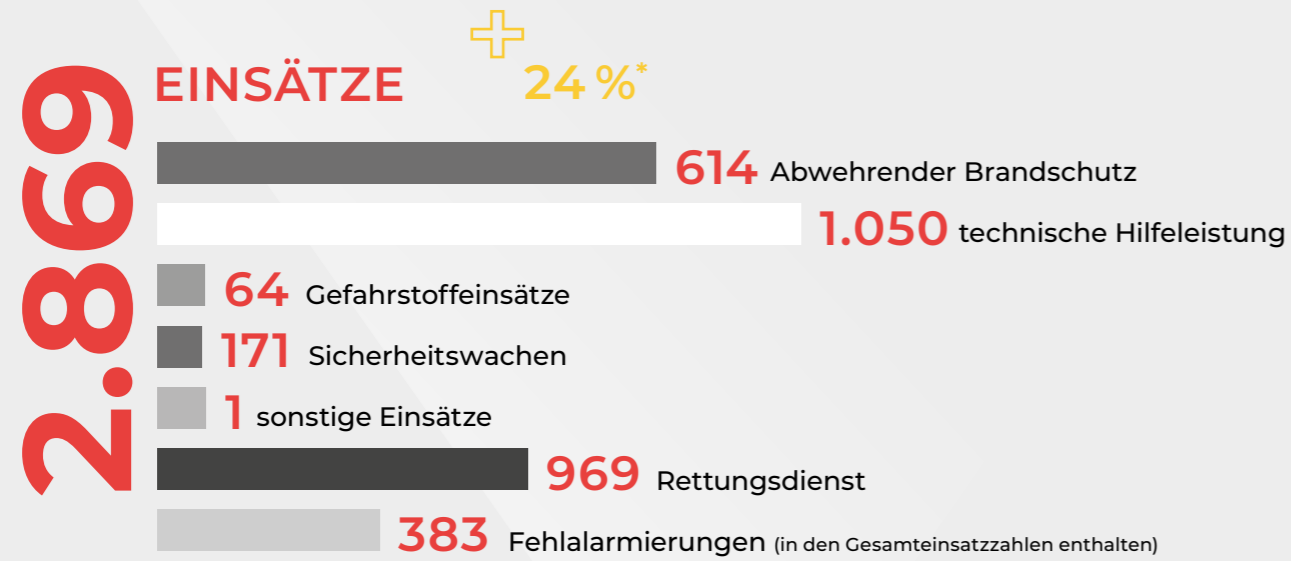
16
FREIWILLIGE
FEUERWEHREN

20%
Freiwillige Feuerwehr



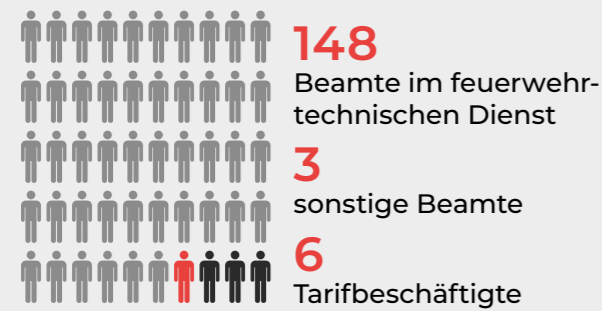
80%
Berufsfeuerwehr





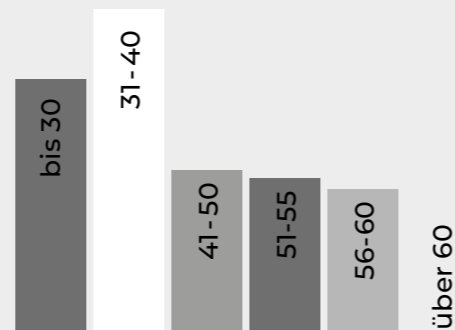
157 BESCHÄFTIGTE

i Personalangaben beziehen sich auf die Vollzeitstellen



davon **3%** Frauen im Amt

Ø 39 JAHRE
Altersdurchschnitt



ALTERSGRUPPEN

LEISTUNGSBERICHTE AUS DEN FACHBEREICHEN

| | |
|------------------------------------|--|
| Prüfungen | Anforderungen |
| 2.846 Schlauchwerkstatt | 645 Kleiderkammer |
| 200 Feuerlöschwerkstatt | Supportanfragen |
| 3.127 Gerätewartung | 803 Informations- und Kommunikationstechnik |
| 7.476 Atemschutzpflgestelle | |

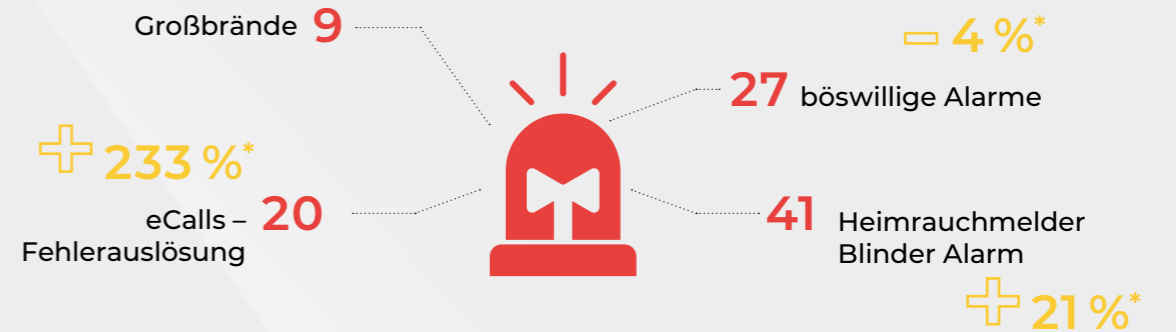


ZAHLEN & FAKTEN

203
gerettete Personen



einsatzreichster Monat: **AUGUST**
einsatzärmster Monat: **JANUAR**



* im Vergleich zu 2021





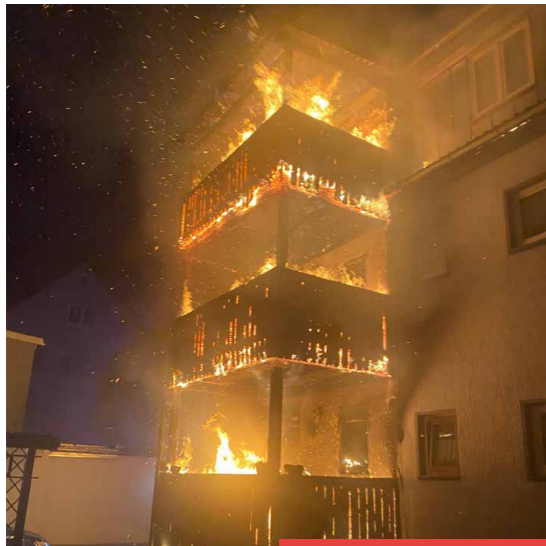
BERUFSFEUERWEHR
INGOLSTADT



**BESONDERE
EINSÄTZE**

01

EINSÄTZE 2022



BALKONBRAND IN HAUNWÖHR
04.01.2022



REIZGAS IN SCHULE
03.02.2022



BRAND GARTENHÜTTE IN ETTING
28.03.2022



BRAND AUF DEM GIESSEREIGELÄNDE
08.04.2022



BRAND PKW AN HOCHSPANNUNGSMAST
04.03.2022



BRAND PKW IN GARAGE
24.03.2022



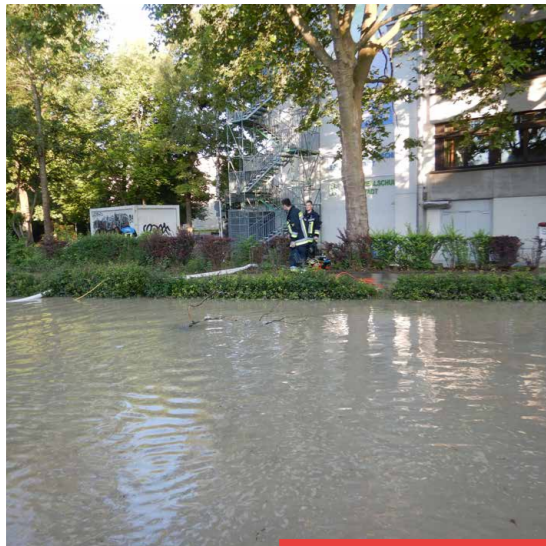
KRANUNFALL IN DER FRIEDRICH-EBERT-STRASSE
06.05.2022



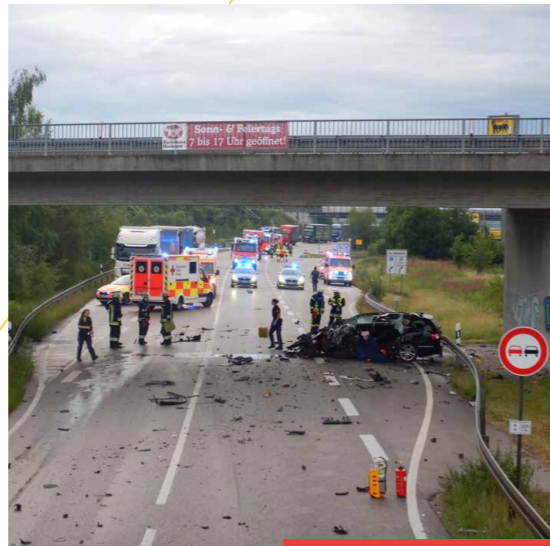
BRAND SCHEUNE IN IRGERTSHEIM
06.05.2022

EINSÄTZE 2022

EINSATZBERICHTE 2022



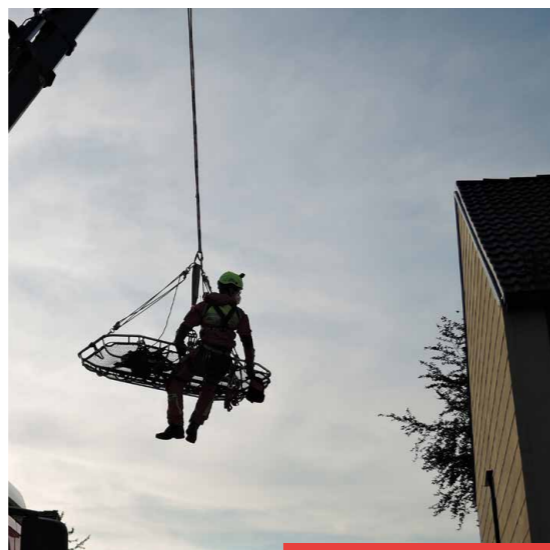
WASSERROHRBRUCH AM BRÜCKENKOPF
12.06.2022



VERKEHRSUNFALL AUF DER B16
13.06.2022



BEWUSSTLOSE PERSON IM LIEBFRAUENMÜNSTER
09.07.2022

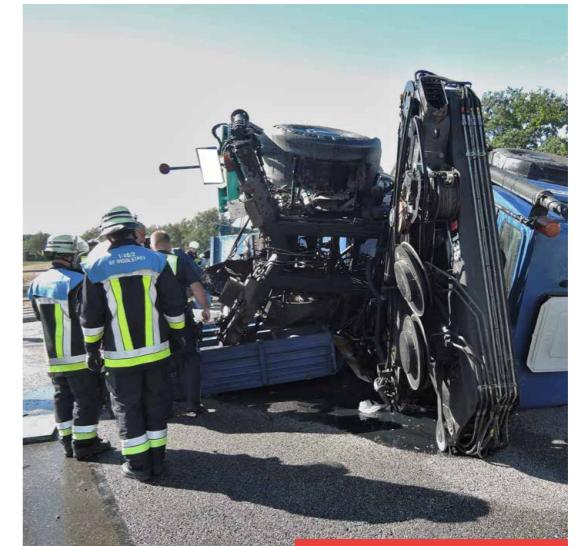


RETTUNG EINER SCHWERGEWICHTIGEN PERSON
14.08.2022

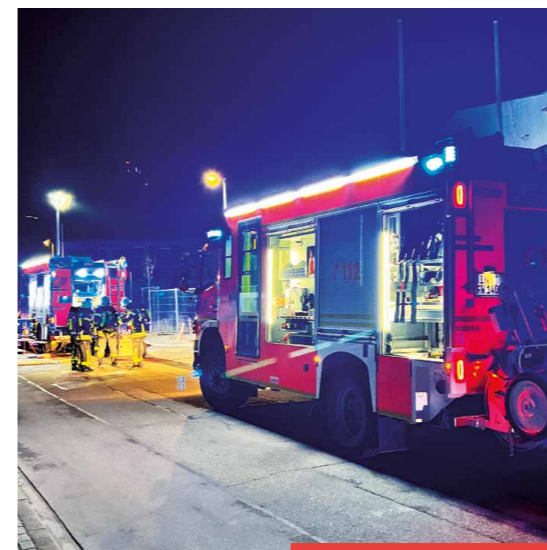
EINSATZBERICHTE 2022



VERKEHRSUNFALL UND BRAND LKW AUF DER A9
06.09.2022



VERKEHRSUNFALL MIT LKW AUF DER A9
27.09.2022



BRAND IM NEUBAU DER LESSINGSCHULE
06.12.2022

FAHRZEUGE



AB
Sandsack-
füllanlage

AB
Teleskoplader



MZB
Mehrzweckboot

TLF
4000



TUNNEL-GROSSÜBUNG

In einer groß angelegten Übung wurde im November ein neues Konzept zur Menschenrettung und Brandbekämpfung erprobt. In dem 1.230 m langen Tunnel, der für gewöhnlich von ICE-Zügen passiert wird, fanden sich in dieser Nacht ca. 350 Helfer aus verschiedenen Hilfsorganisationen zusammen.

Um kurz nach Mitternacht laufen die ersten Vorbereitungen. Am Nordbahnhof haben sich einige Helfer des THW eingefunden. Sie werden für die kommende Nacht als Passagiere mit verschiedenen Verletzungsmustern agieren. Nach einer Einweisung durch Bahnpersonal und der Übungsleitung geht es am Bahngleis ab in den Zug, der sich in Kürze auf den Weg in den Tunnel macht.

Auf den Vorplätzen der verschiedenen Notausstiege des Tunnels haben sich derweil Führungskräfte und Beobachter eingefunden. Sie werden auf die Abläufe, die Kommunikation, die Taktik und besonders auf die richtige Umsetzung des neuen Sonderplans zum Tunnel achten.

Gegen 01:00 Uhr geht es dann los. Die Integrierte Leitstelle alarmiert die Einheiten zu einem brennenden Zug. Das Großaufgebot an Einsatzkräften fährt die laut Plan vorgesehenen Notausstiege an. Da beim Erreichen des

Einsatzortes noch unklar ist auf welcher Höhe sich der Zug befindet und wie viele Personen sich darin befinden, wird ein Trupp zur Erkundung zum Tunneleingang geschickt. Während die Materialdepots geschaffen werden trifft der Einsatzabschnittsleiter alle Maßnahmen für die Freigabe der Tunnelröhre. Daraufhin starten mehrere schwer gepackte Trupps zur Menschenrettung und der Bekämpfung des Brandes in den Tunnel.

Nach getaner Arbeit muss nun eine Stärkung her. Gegen 04:00 Uhr treffen sich alle Beteiligten in einer Audi-Betriebskantine und lassen es sich gemeinsam schmecken. Nach abschließenden Worten durch Amtsleiter Josef Huber geht es dann für alle nach Hause. Doch damit ist es noch nicht getan. In den nächsten Wochen werden die Ergebnisse zusammengetragen, ausgewertet und aufbereitet. Nur so lässt sich herausfinden, ob an einigen Stellschrauben noch gedreht werden muss.



AUFRÜSTUNG DER FREIWILLIGEN FEUERWEHREN

Zur Stabilisierung von Fahrzeugen und Gegenständen wurden insgesamt elf Sätze eines Stabilisierungssystems beschafft. Neben weiteren Sätzen für die Berufsfeuerwehr wurden die Freiwilligen Feuerwehren Haunstadt, Mailing, Stadtmitte, Stützpunkt West und Zuchering erstmals mit einem solchen System ausgestattet. Um die richtige Anwendung zu erlernen, waren Multiplikatoren aus den verschiedenen Feuerwehren zur Schulung eingeladen. Ein Vertreter der Herstellerfirma führte mit den Beteiligten zwei Übungsszenarien durch, in denen ein Fahrzeug in verschiedenen Positionen gesichert werden musste. Für die darauffolgenden Wochen hieß es dann für die Multiplikatoren das neu erlernte Wissen an den eigenen Standorten weiterzugeben.



EIN PLAN FÜR DIE KRISE!

Das Amt für Brand- und Katastrophenschutz der Stadt Ingolstadt trifft umfassende Vorbereitungen, um mögliche Großschadensereignisse einzudämmen, zu bekämpfen und den Normalzustand so schnell wie möglich wiederherzustellen. Besonders im Falle eines Stromausfalls gilt es, schnell und effizient zu handeln, da die Auswirkungen sich in verschiedenen Bereichen des öffentlichen und privaten Lebens bemerkbar machen. Internet, Ampeln, Zapfsäulen, Bahnen und sogar Wasserpumpen in mehrstöckigen Wohnhäusern werden häufig elektrisch betrieben, wodurch ein Stromausfall in vielen Bereichen Chaos verursachen kann.



Um frühzeitig auf ein solches Szenario reagieren zu können und um schnellstmöglich alle erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen wurde von der Stadtspitze, insbesondere durch Oberbürgermeister Dr. Christian Scharpf, ein Arbeitskreis ins Leben gerufen. Die Mitglieder des Arbeitskreises, überwiegend bestehend aus Beschäftigten des Amtes für Brand- und Katastrophenschutz, betrachteten das angenommene Szenario aus allen Blickwinkeln.

Die Versorgung der kritischen Infrastruktur hat dabei höchste Priorität. Hierzu zählen unter anderem Kliniken, Senioreneinrichtungen, Rettungsdienste, die Wasserversorgung und auch die Feuerwehr selbst. Genau diese Objekte der kritischen Infrastruktur hat man im Arbeitskreis einer Vulnerabilitätsanalyse unterzogen. Es wurden detaillierte Pläne erstellt und bestehende Planungen überprüft. Zusätzlich muss auch die Bevölkerung im Krisenfall mit wichtigen Informationen versorgt werden können.

Der Katastrophenschutz der Stadt Ingolstadt setzt schon immer auf ein mehrstufiges Warnsystem, um die Bevölkerung zu informieren.

Darüber hinaus werden im gesamten Stadtgebiet sogenannte Katastrophenschutzleuchttürme errichtet,

die auch bei Ausfall der öffentlichen Telekommunikation oder Stromversorgung funktionieren. Diese dienen als dezentrale Anlaufstellen für die Bevölkerung, in denen Bürgerinnen und Bürger Notrufe absetzen und Informationen sowie Verhaltensempfehlungen zur aktuellen Lage erhalten können. Durch die bereits vorhandenen externen Notstromspeisungen der Standorte konnten die Planungen eines in Bayern bisher neuen Konzepts schnell in die Tat umgesetzt werden. In kürzester Zeit wurden so 20 Anlaufstellen im Stadtgebiet geschaffen.

Die Vorsorge für den Ernstfall basiert sowohl auf behördlichen Maßnahmen als auch auf der Eigenverantwortung der Bevölkerung. Die Bevölkerung selbst wird dazu angehalten, pro Person ausreichende Vorräte an Lebensmitteln, Getränken und Hygieneartikeln für einen Zeitraum von 10 Tagen bereitzuhalten. Eine Checkliste und Verhaltensanweisungen für den Notfall sind auf der Internetseite des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz verfügbar.

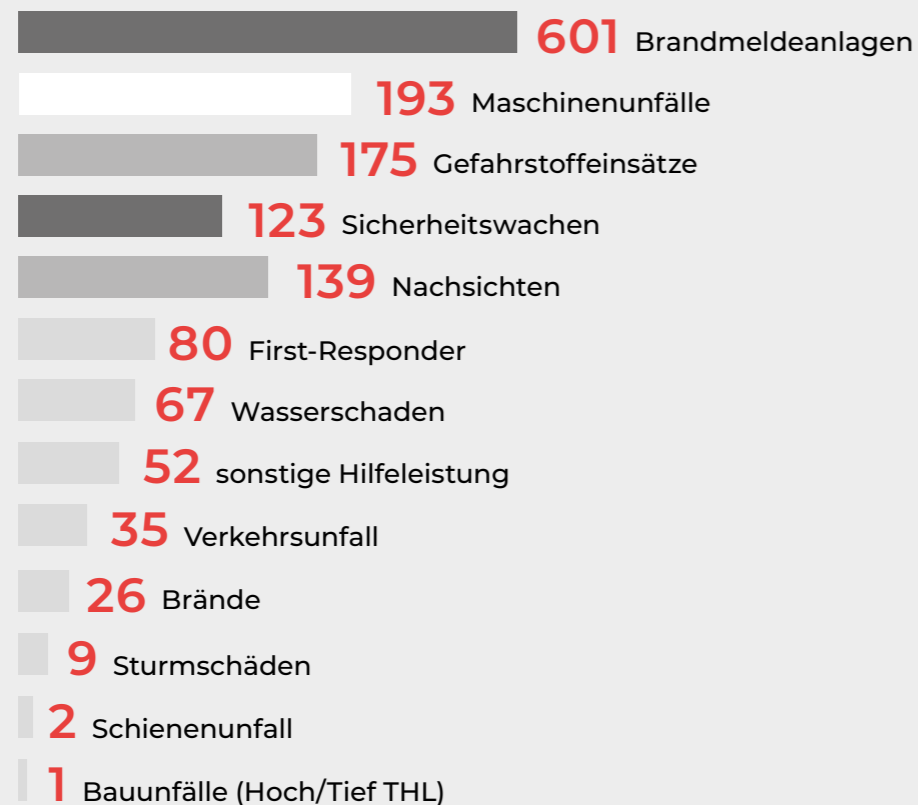




**WERK-
FEUERWEHR**

02

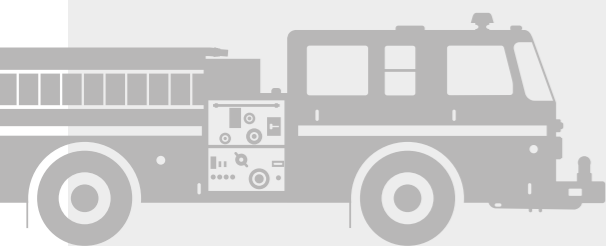
1.503 EINSÄTZE



43.000
BESCHÄFTIGTE

EINSATZFAHRZEUGE IN INGOLSTADT

| | | | |
|---|---------------------|---|-------------|
| 2 | KdoW | 1 | TGM42 |
| 4 | Kleinlöschfahrzeuge | 2 | WLF |
| 3 | HLF20 | 1 | GW-Logistik |
| | | 1 | MTW |



ABROLLBEHÄLTER

- THL/Gefahrstoff
- Einsatzleitung
- Strom
- Sonderlöschmittel
- Großlüfter
- AB-Mulde

ZAHLEN & FAKTEN

177* Einsatzkräfte
30** Auszubildende
16 sonstige Mitarbeiter



EINSATZGEBIET

3.307.321m²***

Werk Ingolstadt



* Seit Zusammenlegung der Standorte Ingolstadt, Münchsmünster, IN-Campus
** Ausbildungskooperation mit Werkfeuerwehr Bayernoil, Werkfeuerwehr Technische Universität München
*** Gebäude Brutto Grundrissfläche



AUDI WERKFEUERWEHR

ERFOLGREICH VOR ORT – NOCH STÄRKER IM VERBUND

Nach einem kräftigen Wachstumsschritt der AUDI AG hat sich die Struktur des Standortes Ingolstadt auch aus Brandschutzsicht stark verändert. Die AUDI AG verfügt mittlerweile über drei Standorte mit Werkfeuerwehren. Während Münchsmünster und IN-Campus bereits eine Einheit bildeten, war Ingolstadt eigenständig. Entsprechend groß waren die Anforderung an einen umfassenden Brandschutz und ein leistungsfähiges Gefahrenabwehr- und Notfallmanagement.

Im April 2022 erfolgte durch organisatorische Umstrukturierungen die überfällige Zusammenlegung der Werkfeuerwehren aus den Standorten Ingolstadt, Münchsmünster und IN-Campus zu einer Werkfeuerwehr unter der Leitung von Roland Müller. Jeder Standort verfügt weiterhin über eine leistungsfähige Werkfeuerwehr mit der notwendigen Ausrüstung für alle betriebsrelevanten Einsatzszenarien. Neben der lokal angeordneten Werkfeuerwehr können somit viele Funktionen im Verbund noch wirkungsvoller eingesetzt werden. Von der standortübergreifenden Ausbildung bis hin zum optimierten Ausrüstungs- und Fuhrparkmanagement bietet der Standortverbund große Potenziale und Synergien für eine höhere Performance. Gleiches gilt im Ereignisfall für die Führungsorganisation der Werkfeuerwehr als wichtiger Bestandteil des Gefahrenabwehrmanagements.

So können wichtige Ressourcen gezielt und mit hoher Effizienz genutzt werden. Trotz der örtlichen Nähe, sozusagen als geographische Besonderheit, fällt die behördliche Zuständigkeit in zwei unterschiedliche Landkreise und damit in die Geltungsbereiche der Berufsfeuerwehr Ingolstadt und des Landkreises Pfaffenhofen. In Ingolstadt werden die Gefahrenabwehrkonzepte mit der Berufsfeuerwehr abgestimmt. „Ein enger und partnerschaftlicher Austausch mit der Berufsfeuerwehr und anderen Behörden ist für uns Grundvoraussetzung zur Bewältigung möglicher Schadensereignisse in und um das Werkgelände.“ sagt Roland Müller, Leiter der Werkfeuerwehr AUDI AG.

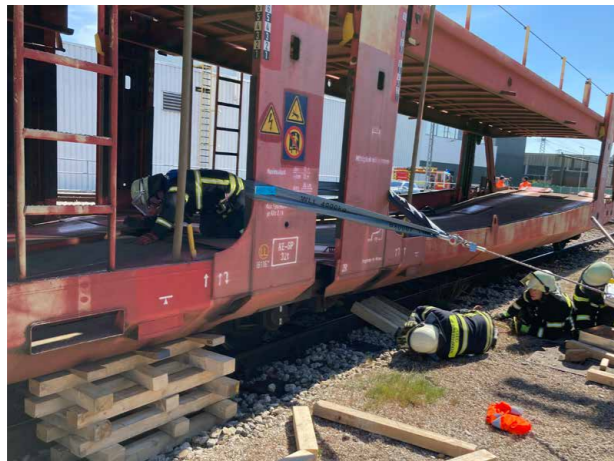


Ein Team ist immer nur dann erfolgreich, wenn sich die Stärken und Kompetenzen zu einer geschlossenen Mannschaftsleistung zusammenfügen.

BESONDERE EREIGNISSE – BESONDERER EINSATZ

Als es zu einem schweren Verkehrsunfall an einer Umgehungsstraße kam wurde die Werkfeuerwehr als schnellstes verfügbares Einsatzmittel alarmiert. Dass es richtig war, das schnellste verfügbare Einsatzmittel zu alarmieren, zeigte sich an der Einsatzstelle. An dieser war ein Zweiradfahrradfahrer schwerstverletzt unter einem LKW eingeklemmt. Mit Hebekissen wurde eine Sofortrettung eingeleitet.

Probleme mit einer Weichenanlage führten zu einer Kollision von zwei Güterzügen. Durch die massiv auftretenden Kräfte entgleiste ein Doppelstock-Autotransportwagen an beiden Achsen eines Drehgestells. Die Örtlichkeit der Unfallstelle lies den Einsatz eines Autokrans nicht zu. Die Werkfeuerwehr sicherte den betroffenen Autotransportwagen gegen weiteres Abrutschen und bereitete das Anheben und Wiedereingleisen vor. Mit pneumatischen 50 Tonnen Hebekissen wurde der Autotransportwagen angehoben und mit einem Mehrzweckzug über Rollen auf die Schienen gezogen. Die Wiedereingleisung erfolgte in Zusammenarbeit mit Fachpersonal der Werkeisenbahn und DB Cargo.



Aufgrund einer Undichtigkeit an einem Flansch kam es zu einem unkontrollierten Austritt von Schwefel- und Phosphorsäure. Es folgte ein längerer Gefahrstoffeinsatz. Die Auswertung von stoffspezifischen Datenblättern unter Einbeziehung der internen Fachberater aus der Sicherheitschemie ergab, dass ein gefahrloses Vorgehen ohne entsprechende Schutzkleidung nicht möglich war. Die Werkfeuerwehr dichtete die Leckage unter Chemikalienschutzanzügen ab und führte die Dekontamination der eingesetzten Trupps durch. Parallel galt es systematische Schadstoffmessungen durchzuführen, um eine chemi-

sche Gefährdung in der Umgebungsatmosphäre für Mitarbeiter auszuschließen.



Ein Mittelbrand im Gießereitechnikum rief die Werkfeuerwehr auf den Plan. Durch einen technischen Defekt entzündeten sich Aluminium und Anlagenteile. Eine gezielte Ableitung der enormen Rauchentwicklung erfolgte über die baulichen Rauch- und Wärmeabzugsanlagen im Dachbereich. Somit konnte im Bodenbereich eine raucharme Schicht erzeugt und zielgerichtet eine Brandbekämpfung mit mehreren Trupps unter Atemschutz eingeleitet werden. Mit 2 C-Rohren und D-Brandpulver wurde der Brand gelöscht. Im Nachgang wurde die Einsatzstelle mit dem Großventilator maschinell belüftet. Schadstoffmessungen wurden in der Umgebung durch die Werkfeuerwehr durchgeführt. Eine Gefährdung für andere Gebäude konnte nicht nachgewiesen werden.



Ein Starkregenereignis über der Stadt Ingolstadt führte dazu, dass der durch das Werkgelände führende Bach „Augraben“ sich aufstaute und über die Ufer trat. Unglücklicherweise staute sich das Wasser derart hoch auf, sodass es zur Überflutung

einer Unterführung der Bahnlinie Ingolstadt-Treuchtlingen kam. Die Wassermassen drückten im zeitlichen Verlauf Zugangstüren zu unterirdisch verlaufenden Medientunneln ein und setzten diese vollständig unter Wasser. Der Pegel stagnierte bei 3 Metern Höhe. Die Werkfeuerwehr forderte den Standort Münchenmünster mit Personal und Material nach. Es wurden 11 Schmutzwasser- und Tauchpumpen sowie 2 Stromerzeuger in Abrollbehältern eingesetzt und über 1.000m B-Schlauchleitungen verlegt. Über den Einsatzverlauf von mehreren Tagen hinweg mussten ca. 15.000.000 Liter Wasser abgepumpt werden.



AUSSERGEWÖHNLICHES KNOW-HOW



Das Jahr 2022 wurde eingeläutet mit der Indienstellung eines zweiten Wechselladerfahrzeugs. Dieses Fahrzeug wurde primär für die Einsatzabwicklung bei Unfällen in der Fahrzeugbatteriefertigung beschafft. Die Fertigung von Batterien zum elektrischen Antrieb von Automobilen in großen Mengen und Fertigungschargen erfordern für die Halle T im Güterverkehrszentrum II neben eines Sicherheitskonzepts hohe Aufmerksamkeit.

Zu den Hauptanforderungen an die Werkfeuerwehr im Stammwerk, wie die Sicherstellung der operativen Gefahrenabwehr, Brandverhütungsschauen und die Durchführung von Aus- und Fortbildungen für die Belegschaft, hat sich auch ein spezieller Bereich etabliert: das technische Notfallteam. Dahinter verbergen sich Einsatzkräfte der Werkfeuerwehr mit speziellen Anlagenkenntnissen und technischem Hintergrundwissen zu Fahrzeugbatterien für die Elektromobilität.

KONSEQUENT AUSBILDEN

Innerhalb der Werkfeuerwehr spielen eine fundierte berufliche Qualifikation sowie der Auf- und Ausbau persönlicher Kompetenzen eine wichtige Rolle. Das umfangreiche Bildungsangebot verteilt sich auf drei unterschiedliche Bereiche:

● Grundausbildung

Im Jahr 2022 durchlaufen insgesamt 30 Nachwuchskräfte die Berufsausbildung. Parallel zur 3-jährigen Berufsausbildung nach erfolgreichem Schulabschluss zum/zur Werkfeuerwehrmann/-frau wurden auch Kolleg*innen, die bereits über eine abgeschlossene 3-jährige, handwerklich-technische oder anderweitig geeignete Ausbildung verfügen, in 6-monatigen Fortbildungen zu Feuerwehrleuten weiterqualifiziert.

In zwei Grundausbildungslehrgängen wurden 16 Mitarbeiter zu Einsatzkräften ausgebildet.

● Wachausbildung

Im Rahmen des Schichtdienstes werden die einsatzfreien Zeiten für eine laufende Fortbildung genutzt. Neben der allgemeinen Auffrischung des Wissens fließen permanent auch neue Erkenntnisse aus dem Einsatzgeschehen sowie zu technischen Neuerungen in die Schulungen mit ein. Im Jahr 2022 wurden auf diesem Wege etwa 29.172 Fortbildungsstunden durch die Einsatzkräfte durchgeführt. Regelmäßige Ausbildungseinheiten für Absturzsicherung können durch die Einsatzkräfte am Gerüstturm realitätsnah geübt werden.

In diversen anderen Lehrgängen an externen Bildungseinrichtungen konnte 1 Brandoberinspektor (BIV), 3 Gruppenführer im Einsatzdienst (B3), 5 Rettungssanitäter und 1 Führer in ABC-Einsätzen ausgebildet werden.

● Betriebliche Ausbildung

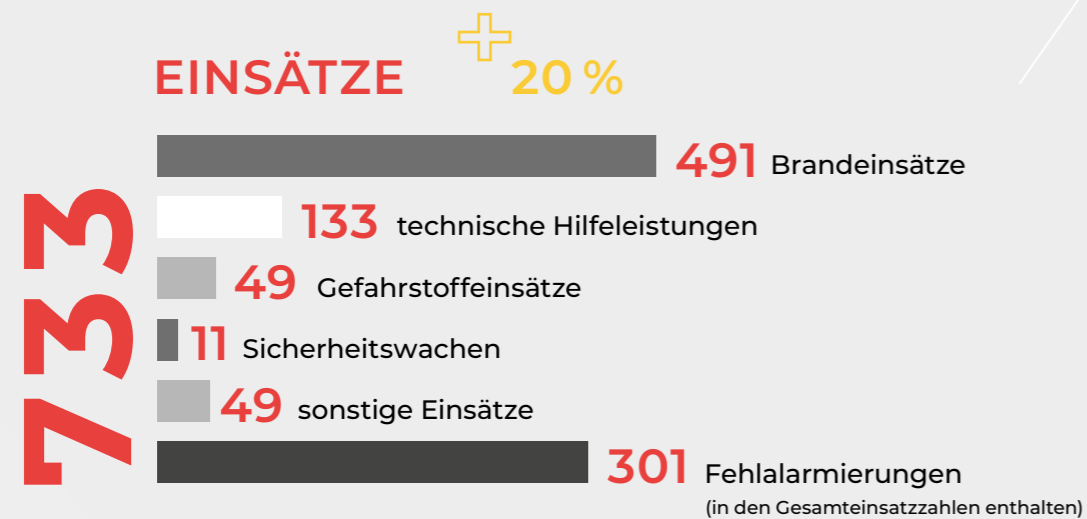
Die betrieblichen Fortbildungsprogramme richten sich gezielt an die Belegschaftsmitglieder, denn die vermittelten Inhalte sind wesentliche Bausteine der Brand- und Unfallverhütung. Ein umfangreicher Schulungskatalog steht ganzjährig zur Verfügung – darüber hinaus entwickelte die Werkfeuerwehr in Zusammenarbeit mit der Arbeitssicherheit, ein bedarfsorientiertes Kursangebot zur Schulung persönlicher Schutzausrüstung gegen Absturz. An einem zweistöckigen Gerüstturm konnten durch Einsatzkräfte der Werkfeuerwehr ca. 450 Mitarbeiter geschult werden. Zudem wurden über 1.900 Brandschutz- und Evakuierungshelfer ausgebildet.





FREIWILLIGE FEUERWEHREN

03



6.288
EINSATZSTUNDEN



ZAHLEN & FAKTEN

+ 6,87%

653
AKTIVE



davon **10,41%**
Frauen

♀

269
ATEMSCHUTZGERÄTE-
TRÄGER

164
GRUPPENFÜHRER



5
VERBANDS-
FÜHRER

56
ZUGFÜHRER

81
KINDER

5 Kinderfeuerwehren
im Stadtgebiet



137
ANWÄRTER
JUGENDFEUERWEHR

28% davon
Frauen

♀




BRUNNENREUTH

Das Jahr der aktiven Mannschaft stand ganz im Zeichen „Zurück zur Normalität“. Corona rückte immer mehr in den Hintergrund, wodurch wieder mehr Zeit für kameradschaftliche Zusammenkünfte blieb, was sehr zur Freude der aktiven Kameradinnen und Kameraden beitrug. Es gelang 14 Kameraden bei der FF-Zuchering das Leistungsabzeichen THL mit Bravour abzulegen. Ein herzlicher Dank gilt hierbei der FF-Zuchering, die uns sowohl Ihr Gerätehaus als auch die notwendigen Gerätschaften zur Verfügung stellte.

FEUERWEHRVEREIN

Aufgrund der Lockerung der Corona-Maßnahmen stand das Jahr 2022 ganz im Zeichen der Wiederherstellung der Geselligkeit und des Zusammenhalts unter Vereinsmitgliedern sowie der Brunnenreuther Dorfgemeinschaft. So konnten endlich wieder zahlreiche Vereinsveranstaltungen wie das traditionelle Gartenfest oder auch der Weihnachtsmarkt auf dem Gelände der Feuerwehr stattfinden.

SONSTIGE AKTIVITÄTEN

Die FF-Brunnenreuth unterstützte mit einigen Kameraden die Feuerwehr Ingolstadt am Tag der offenen Tür tatkräftig. Im Oktober beteiligte sich die Feuerwehr Brunnenreuth dann ebenso bei der vom LFV Bayern ins Leben gerufenen „Langen Nacht der Feuerwehren“. Dort konnten die Bürger aus Brunnenreuth und Umgebung das Fahrzeug besichtigen. Auch das Gerätehaus erstrahlte in ganz neuen Farben.

AUSBLICK

Das Jahr 2023 wird sehr ereignisreich werden. Es stehen zahlreiche Besuche auf den Feuerwehrfesten von befreundeten Feuerwehreinheiten an. Bei diesen können wir uns dann etliche Ideen und Inspirationen holen, um unser eigenes 150-jähriges Jubiläum, welches im Mai 2025 stattfinden wird, zu planen



41 AKTIVE
7 JUGENDFEUERWEHR
11 EINSÄTZE

AUS- UND FORTBILDUNG

Leistungsabzeichen THL:

- 2 Bronze
- 4 Silber
- 2 Gold
- 1 Gold Blau
- 5 Rot Grün
- 4 Bayrische Jugendspange

Ausbildung:

- 3 Truppführer
- 1 Atemschutzgeräteträger
- 1 Abschluss Modulare Trupp Ausbildung

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

In den Sozialen Medien wurde für die Feuerwehr Brunnenreuth ordentlich Werbung gemacht. Zusätzlich veranstaltete die Jugendfeuerwehr einen Übungsnachmittag für die Jugendlichen aus der Ortschaft.



DÜNZLAU

31 AKTIVE
8 JUGENDFEUERWEHR
26 KINDERFEUERWEHR
8 EINSÄTZE

Alexander Timm wurde zum stv. Kommandanten gewählt und übernimmt das Amt von Markus Sterner. Ein besonderes Ereignis war der Triathlon. Wir unterstützen mit zehn Personen bei der Verkehrsabsicherung von ca. 4 km Radstrecke. Aufgrund des Wetterumschlags betreuten wir parallel dazu 24 Radfahrer im Gerätehaus Dünzlau und Mühlhausen. Die Teilnehmer hatten starke Unterkühlungen, konnten jedoch nach einer Aufwärmphase und warmen Tee wieder selbstständig zurückfahren. Es wurden im Jahr 2022 insgesamt 2.154 Übungs- und Arbeitsstunden geleistet. Bei Einsätzen wurden noch weitere 177 Stunden eingebracht.

FEUERWEHRVEREIN

Großes Highlight im Jahre 2022 war die Gründung einer Kinderfeuerwehr. Das Interesse ist enorm. Bereits zum Jahreswechsel konnten die „Löschtiger Dünzlau“ 26 Kinder, welche von fünf Betreuerinnen betreut werden, verzeichnen. Im Jahr 2022 wurde nach der zweijährigen Coronapause wieder ein Maibaum in Dünzlau aufgestellt und das Maibaumfest mit Scheibenhacken fand statt.

Es wurde ein Fest zum Johannisfeuer abgehalten, welches sehr gut besucht war. Kirchliche Veranstaltungen, wie Fronleichnam, eine Messe für die verstorbenen Mitglieder, die Wallfahrt nach Bettbrunn und eine Kranzniederlegung am Volkstrauertag wurden von unserer Feuerwehr begleitet. In der Hauptversammlung konnten langjährige Mitglieder geehrt werden. Unser Ehrenmitglied Xaver Ostermaier sen. bereits für 80 Jahre Mitgliedschaft.

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Wie auch schon die letzten Jahre dekorierten wir wieder unser Hallentor im Rahmen der Aktion „Adventsfenster Dünzlau“. Ebenfalls wurde vom Verein ein Christbaum am Dorfplatz aufgestellt und geschmückt. Weiter haben wir uns an der Aktion „Lange Nacht der Feuerwehren“ des LFV Bayern beteiligt. Durch verschiedene Stationen und Vorführungen konnte die Öffentlichkeit Einblick in die Feuerwehr erhalten. Neben einer Fahrzeugschau, Fettexplosion und Modenschau präsentierte sich die Jugendgruppe mit einer Schaumkusschleuder. Die Kinderfeuerwehr übernahm das Schminken und Basteln. Krönender Abschluss war ein Blaulichtgewitter. Durch diesen Aktionstag konnten wir einige neue Mitglieder für den aktiven Feuerwehrdienst anwerben. Um ein einheitliches Bild der Feuerwehr nach außen zu geben, haben wir neue T-Shirts erstellt.

AUS- UND FORTBILDUNG

Der Übungsbetrieb konnte wieder regulär aufgenommen werden – sprich mit Gruppenübungen im 14-tägigen Turnus. Die Jugendgruppe übt ebenfalls alle zwei Wochen. Hinzu kommen Gruppenführer-, Maschinisten-, sowie Atemschutzgeräteträgerübungen. Auch 2022 hielten wir wieder mit der Feuerwehr Gerolfing einige Übungen ab.

- 1 Leiter einer Feuerwehr
- 1 Verhaltenstraining im Brandfall – Brandhaus

SONSTIGE AKTIVITÄTEN

Für die aktive Mannschaft wurde ein Grillfest abgehalten. Auch die organisierte Schlauchbootfahrt auf der Donau war für alle Teilnehmer eine tolle Sache.

AUSBLICK

2023 planen wir wieder die Abnahme von Leistungsabzeichen sowie einen Feuerwehraktionstag zur Mitgliedergewinnung.



ETTING

37 AKTIVE
8 JUGENDFEUERWEHR
47 EINSÄTZE

Im vergangenen Jahr standen wieder einige Vereinsaktivitäten auf dem Programm. Darunter seien die Beteiligungen bei der örtlichen Flurreinigung und dem Volkstrauertag sowie dem Herbstfest-einzug genannt. Besucht wurden die Gründungsfeste der Feuerwehren Reichertshofen und Wellheim. Im September konnten wir bei bester Stimmung zahlreiche Gäste zu unserem Weinabend begrüßen. Ebenfalls im September wurde eine Jugendwerbeaktion durchgeführt.

Beim Vereinsausflug nach Regensburg kam ein Treffen mit unseren Freunden aus Pleystein zustande und wir konnten dort ein paar schöne Stunden zusammen verbringen. Für das bevorstehende große Jubiläum 150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Eting wurden viele Vorbereitungen getroffen, sodass dieses Fest vom 5. – 7. Mai 2023 stattfinden kann.

AUS- UND FORTBILDUNG

Nachdem Anfang des Jahres coronabedingt nur Onlineübungen stattfanden, konnten im 2. Halbjahr endlich wieder reguläre Übungen stattfinden. Zusätzlich zu den Standortübungen wurden noch eine Reihe überörtlicher Ausbildungen besucht. Dabei wurden Truppführer, Atemschutzgeräteträger Maschinisten und Gruppenführer ausgebildet. Zusätzlich wurde am Praxistraining in Geretsried und an einer Kommandantenfortbildung teilgenommen.



ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Wie jedes Jahr bekamen wir Besuch von den Etinger Kindergärten und Schülern der 3. Klasse, die sich über die Aufgaben der Feuerwehr und die Ausrüstung informierten.

SONSTIGE AKTIVITÄTEN

Zur Kameradschaftspflege konnten wir endlich wieder ein Sommernachtsfest und für die Jugend eine Kanufahrt organisieren.



FRIEDRICHSHOFEN

20 AKTIVE
5 JUGENDFEUERWEHR
23 KINDERFEUERWEHR
118 EINSÄTZE

Insgesamt beläuft sich der ehrenamtlich geleistete Stundenaufwand im Jahr 2022 auf 2.174 Stunden. Neue Aufgaben für uns bei beplanten Objekten wie im Klinikum Ingolstadt, Liebfrauenmünster und dem Eisenbahntunnel der unter der Audi durchführt, kamen hinzu. Zwei Themen beschäftigten uns das ganze Jahr: Feuerwehrbedarfsplan und Instandsetzung Feuerwehrhaus. Beides ist 2022 nicht zum Abschluss gekommen und man darf gespannt sein, was für Ergebnisse im Jahr 2023 für unsere Feuerwehr dabei herauskommen.

FEUERWEHRVEREIN

Highlight des Jahres 2022 war mit Sicherheit das Maifest. Nach langer Zeit wurde wieder ein Baum mit Muskelkraft in die Höhe gestemmt. Schon kurz nachdem der Maibaum fest im nagelneuen Gestell verspannt war, waren alle Sitzplätze am Friedensplatz belegt. Wir wurden schier überrannt von unseren Gästen. Aber auch das mannschaftsinterne Grillfest mit Steaks von unserem neuen Gasgrill konnte sich sehen lassen.

AUS- UND FORTBILDUNG

- 1 Atemschutzlehrgang
- 1 Modul 3 „Digitalfunk“
- 1 Zugführer
- 2 Modul 1 „Einstieg in die Feuerwehr“
- 2 Multiplikatoren Tunnelbrandbekämpfung
- 2 Modul 8 „Truppführerprüfung“
- Einweisung für medizinische Ausrüstung

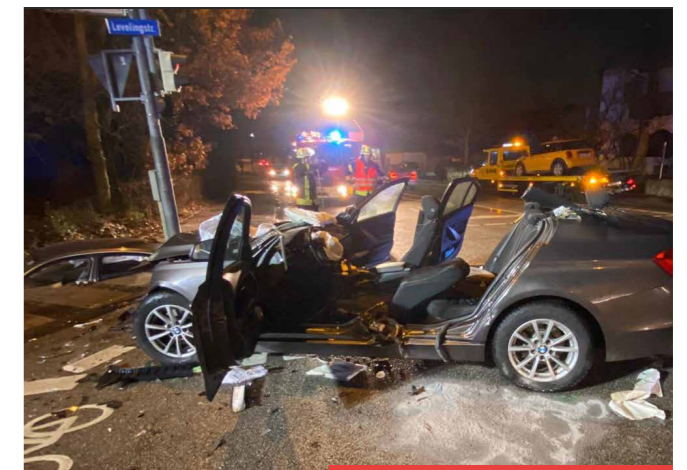


ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Im Rahmen der Brandschutzerziehung wurden Kindergärten und Schulen besucht. Bei der Christbaumsammelaktion wurden ca. 300 Weihnachtsbäume in Friedrichshofen eingesammelt und entsorgt.

AUSBLICK

Über das Jahr 2023 verteilt wird es mehrere Aktionen zur Mitgliederwerbung geben. Außerdem stehen die Neuwahlen des Kommandanten im Mai an.



GEROLFING

Im Jahr 2022 wurden wir zu 40 Einsätzen alarmiert. Die Hälfte davon kamen durch die Brandmeldeanlage am Klinikum Ingolstadt zustande und die andere Hälfte waren weitere Brandmeldeanlagen sowie Brände bzw. Kleinbrände und technische Hilfeleistungen. Der Ausbildungs- und Übungsbetrieb konnte im letzten Jahr wieder ohne große Einschränkungen stattfinden.

FEUERWEHRVEREIN

Die Jahreshauptversammlung konnte am 13. März 2022 wieder im Sportheim Gerolfing abgehalten werden. Ansonsten fanden auch wieder das Familienfest am Vatertag und das Herbstfest am 03. Oktober 2022 am Feuerwehrgerätehaus statt.

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Die Brandschutzerziehung der Vorschulkinder an den beiden Kindergärten in Gerolfing wurde wieder durchgeführt. Auch die 3. Klassen der Grundschule Gerolfing stateten der Feuerwehr Gerolfing einen Besuch ab und hatten viele Fragen mitgebracht.

SONSTIGE AKTIVITÄTEN

Am 07. Mai 2022 wurde zur Nachwuchswerbung ein Jugendfeuerwehrtag in Gerolfing organisiert. An drei Stellen in Gerolfing wurden von der Feuerwehrjugend mit Unterstützung von einigen aktiven Kameraden verschiedene Einsatzszenarien vorgeführt und für die zahlreichen Besucher auch erklärt. Circa 300 Besucher während des Tages und zehn Neuzugänge zur Jugendfeuerwehr belegen eindeutig den Erfolg für den sehr großen Aufwand, allein 400 Einladungen wurden persönlich an die Jugendlichen in Gerolfing verteilt.



53 AKTIVE
22 JUGENDFEUERWEHR
40 EINSÄTZE

AUS- UND FORTBILDUNG

- 3 Erste-Hilfe-Lehrgang
- 7 Sprechfunker-Lehrgang
- 7 modulare Truppausbildung
- 3 Truppführer-Lehrgang
- 2 Atemschutz-Lehrgang
- 2 Gruppenführer



HAGAU

FEUERWEHRVEREIN

2022 wurde wieder das beliebte Dorffest Hagau und das Maibaumaufstellen am Dorfplatz Hagau durchgeführt. Die Aktiven haben gemeinsam einen schönen und lustigen Bowlingabend verbracht. Mit großem Erfolg wurde als schöner Jahresabschluss gemeinsam mit den Ortsvereinen eine Dorfweihnacht aus der Taufe gehoben.

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Zur Mitgliederwerbung wurden große Werbebanner im Stadtteil aufgestellt und ein neuer Internetauftritt erstellt. Desweiteren wurden auch Infoveranstaltungen für Feuerwehrinteressierte abgehalten. Zwei neue Aktive konnten erfolgreich in die Freiwillige Feuerwehr Hagau integriert werden.

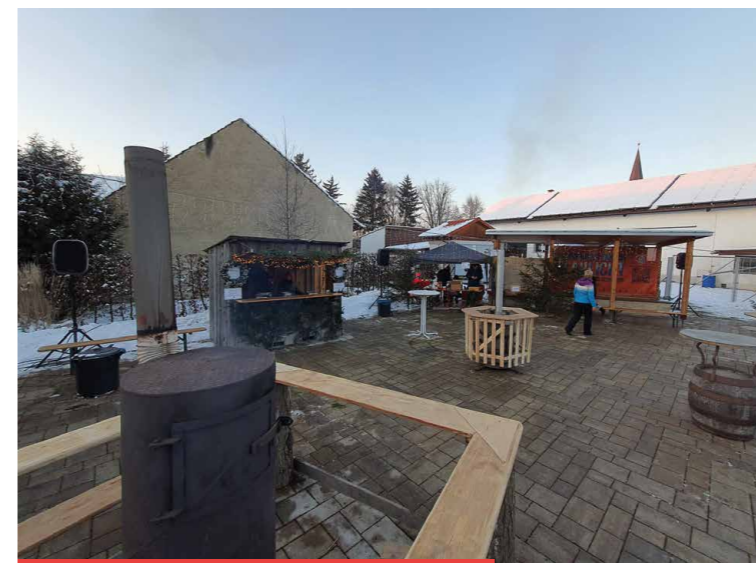
SONSTIGE AKTIVITÄTEN

Natürlich wurde auch an den kirchlichen Hochfesten in Uniform teilgenommen und eine Kirche für die verstorbenen Mitglieder abgehalten.

19 AKTIVE
4 JUGENDFEUERWEHR
7 EINSÄTZE

AUS- UND FORTBILDUNG

Der Übungsbetrieb wurde nach den Corona-Jahren wieder weiter ausgeweitet und mit neuen Themen wie Tablett oder Notstromaggregat ergänzt. Ebenfalls wurde am Übungswochenende in Geretsried teilgenommen. Mangels Ausbildungskursen konnten leider nicht alle Jugendlichen zum Truppmann ausgebildet werden. Dies wird 2023 nachgeholt.



40 AKTIVE

16 JUGENDFEUERWEHR

5 KINDERFEUERWEHR

24 EINSÄTZE

HAUNSTADT

Das Jahr 2022 war für die Freiwillige Feuerwehr Haunstadt ein arbeitsreiches Jahr. Das in den Ausbildungs- und Weiterbildungseinheiten Erlernte und auch ständig Geübte konnte nicht nur bei den Standardaufgaben, sondern auch bei unserer Spezialisierung im Bereich Gefahrstoffunfälle und Unfällen mit hoher Verletztanzahl (MANV) unter Beweis gestellt werden. Mit 24 Alarmen waren es um 25% weniger als im Vorjahr.

FEUERWEHRVEREIN

Wir konnten das Vereinsleben nach Corona wiederaufleben lassen.

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Öffentlichkeitsarbeit fand in den sozialen Medien und auf unserer Website statt. Außerdem besuchten wir zur Brandschutzerziehung drei Kindergärten.

SONSTIGE AKTIVITÄTEN

Unsere Kinderfeuerwehrgruppe, die KidF – Kinder in der Feuerwehr, ist nach wie vor Basis unseres Nachwuchses und damit die Einsatzkräfte von Morgen. Sie bietet für unsere Feuerwehr eine interessante Möglichkeit der Öffentlichkeits- und Jugendarbeit die zwar viel Vorbereitung bedeutet, aber die allen Beteiligten viel Spaß macht.



44 AKTIVE

3 JUGENDFEUERWEHR

22 EINSÄTZE

HAUNWÖHR

Wenngleich das Jahr 2022 mit 22 Alarmierungen so ruhig war wie seit langem nicht mehr, so konnten wir im Übungsdienst wieder in Präsenz und voller Gruppenstärke tätig werden. Dabei wurden sowohl Grundlagen trainiert als auch groß angelegte Einsatzübungen abgehalten. Die Tore der Fahrzeughalle wurden 2022 durch eine automatische und funkgesteuerte Toranlage ersetzt. Erfreulicherweise konnten wir nach Jahren wieder eine Jugendgruppe stellen, die Zahl der Aktiven stieg auf 44.

FEUERWEHRVEREIN

Das Vereinsleben stand 2022 ganz im Zeichen der Vorbereitungen auf unser 150-jähriges Vereinsjubiläum im Juni 2023. Neben dem Sommerfest und dem Christbaumverkauf war auch das Maibaumaufstellen durch die Erneuerung des Maibaum-Fundaments wieder möglich. Auf der Jahreshauptversammlung wurden die Neuwahlen des Vereinsvorstands durchgeführt. Außerdem besuchten wir wieder in alter Tradition andere Vereinsjubiläen mit unserem historischen Löschfahrzeug.

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

2022 wurden wieder einige Brandschutzerziehungen für Kindergärten und Grundschulen abgehalten. Neben dem Auftritt auf der Website sind wir auf Facebook und Instagram vertreten.

AUSBLICK

Neben der Ausbildung der zahlreichen Neumitglieder fordert uns das Jahr 2023 mit vielen Aufgaben rund um das Vereinsjubiläum im Juni. Die Vorbereitungen laufen dank dem unermüdlichen Tatendrang unserer Mitglieder wie erhofft.



HUNDSZELL

Im Jahr 2022 wurde die Feuerwehr Hundszell zu 23 Einsätzen alarmiert. Erfreulicherweise konnten wir drei neue Aktive und ebenfalls drei neue Jugendliche gewinnen. Somit leisten aktuell 41 Feuerwehrfrauen und -männer sowie sechs Jugendliche ihren Dienst in unserer Feuerwehr.

FEUERWEHRVEREIN

Nach zweijähriger Corona-Pause konnte wieder ein Maibaum aufgestellt werden und unsere traditionelle Sonnwendfeier stattfinden. Des Weiteren haben wir im Oktober bei der Stockschützen-Dorfmeisterschaft teilgenommen drei Mannschaften unserer Feuerwehr belegten die Plätze eins, drei und vier.

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Zur Mitgliedergewinnung wurde eine Flyer-Aktion im Ortsgebiet gestartet. Ergänzend machten wir mit einem Infostand auf uns aufmerksam. Beim Aldi Gewinnspiel „Gut für hier“ konnten die Kunden für uns abstimmen. Hier bekamen wir die meisten Stimmen und belegten somit den ersten Platz. In unseren beiden Kindergärten konnten wir wieder eine Brandschutzerziehung durchführen. Des Weiteren besuchte uns die 3. Klasse der Grundschule.

AUS- UND FORTBILDUNG

Im Juni durften 29 Kameraden/innen unserer Feuerwehr bei der IAV-Rescue Training in Großmehring an einer THL-Übung mit Live-Crash teilnehmen.



41 AKTIVE 6 JUGENDFEUERWEHR 23 EINSÄTZE

Ausbildungsschwerpunkte waren: Ersteintreffendes Fahrzeug ohne Hilfeleistungssatz und der Umgang mit Akku-Rettungsgeräten. Gemeinsam mit den Dozenten der IAV-Großmehring und dem Rettungsdienst, durften wir die Fahrzeuginsassen befreien. Bei der groß angelegten Audi-Tunnelübung im November nahmen wir ebenfalls zahlreich teil.

- 1 Modulare Truppausbildung
- 3 Erste Hilfe
- 2 Sprechfunk
- 3 Truppführer
- 1 Maschinist
- 9 Einsatzfahrten-Simulator
- 1 Verhaltenstraining im Brandfall-Brandhaus
- 1 Zugführer

SONSTIGE AKTIVITÄTEN

Eine Leistungsprüfung „Die Gruppe im Lösch-einsatz“ wurde mit vier Gruppen abgehalten, 17 Kameraden/innen aus Hundszell und 15 Teilnehmer aus Essenrode/Niedersachsen legten die bayerische Leistungsprüfung mit Erfolg ab. Noch nie in der Geschichte der Feuerwehr Ingolstadt trat eine Feuerwehr aus einem anderen Bundesland zu einer Leistungsprüfung in Ingolstadt an.

MAILING

Die FF-Mailing verzeichnete im Jahr 2022 4.543 Ausbildungs- und Übungsstunden, davon 138 Übungseinheiten und 53 Lehrgangsangebote. Zu den Lehrgangsangeboten gehörten Ausbildungen am Dekon P und die jährlichen Atemschutzdurchgänge (Pflichtübungen). Insgesamt gab es 54 Einsätze mit 552 Einsatzstunden. Besonderheit bzw. Herausforderung der FF Mailing war 2022 eine Großübung am ortsansässigen Recyclingunternehmen (Brand Lagerhalle). Nach Alarmstufe B-4 mit Wasserförderung über lange Wegstrecke. Zur Übung und Fortbildung in Technischer Hilfeleistung erfolgten mehrere Ausbildungen intern bei der FF Mailing zusammen mit der FF Haunstadt sowie mit unserem Dekon – P.

FEUERWEHRVEREIN

Die Vorbereitungen zum 150-jährigen Gründungsfest im Mai 2023 laufen auf Hochtouren.

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Die FF Mailing nahm am Tag der offenen Tür zum 30-jährigen Jubiläum der Müllverwertung und Kläranlage Ingolstadt teil. Am 24.09.2022 nahm die FF Mailing ebenfalls zum bayernweiten Aktionstag „Lange Nacht der Feuerwehren“ mit Erfolg teil.

SONSTIGE AKTIVITÄTEN

Im August 2022 stand für die Aktive Mannschaft eine Kanufahrt auf der Donau von Ingolstadt nach Eining auf dem Programm.

AKTIVENSTAND

Zum Aktivenstand der FF Mailing gehören derzeit 55 Aktive, davon vier Frauen und sieben Jugendfeuerwehrlern.

Davon:

- 2 Zugführer
- 13 Gruppenführer
- 23 Maschinisten
- 23 Geräteträger
- 2 Jugendwarte



55 AKTIVE 7 JUGENDFEUERWEHR 54 EINSÄTZE

AUS- UND FORTBILDUNG

- 5 Modulare Truppausbildung
- 1 Truppführer
- 2 Atemschutzgeräteträger
- 4 CSA
- 1 Multiplikator für Gasmesstechnik PID Bund
- 2 Multiplikatoren für THL
- 4 Multiplikatoren Tunnelbrandbekämpfung
- 1 Gruppenführer
- 1 Dekon –P
- 2 THL
- 1 Jugendwart
- 1 Zugführer



RINGSEE

In den ersten Monaten wurden die Übungen durch eine Empfehlung des Innenministeriums wiederum nur online abgehalten. Das Thema Feuerwehrhaus wurde durch diverse Besprechungen weiterverfolgt. Auch Unsernherrn hat in diesem Jahr die Bereitschaft zum gemeinsamen Stützpunkt signalisiert. Das Raumprogramm wurde weiter überarbeitet, um es dem Feuerwehrausschuss und dem Stadtrat vorzustellen. Das seit 04.02.2022 wegen Einsturzgefahr gesperrte „Stüberl“ konnte nach monatelanger Statikprüfung am 29. Juni wieder in Betrieb genommen werden. Anfang Mai wurde das zugesagte TLF 4000 im Gerätehaus installiert. Durch ein straffes Übungsprogramm der Maschinisten wurde das TLF Mitte Mai in den Einsatzdienst gestellt.

FEUERWEHRVEREIN

Aufgrund der weiteren Lockerungen im Jahresfortgang gab es im Mai nach zweijähriger Pause wieder einen Vatertagsausflug. Im Oktober wurde das traditionelle „Sauessen“ im Gerätehaus gefeiert. Ansonsten gab es für die Erhaltung der Kameradschaft kleinere, interne Feste. Abgerundet wurde das Jahr mit einem Adventsabend im Dezember bei Glühwein und Weihnachtsgebäck sowie der Weihnachtsfeier. Drei aktive Feuerwehrmänner erreichten das 10-jährige Feuerwehrjubiläum und eine Kameradin das 20-jährige Feuerwehrjubiläum.

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Im Anschluss an den Aktionstag der Grundschule, an dem wir vertreten waren, besuchte uns die Grundschule im Feuerwehrhaus. Einige Kameraden waren zur Brandschutzerziehung mit unserem neuen Fahrzeug in den Kindergärten vor Ort. Am 24. Juli wurde für unser neues Fahrzeug eine Fahrzeugweihe mit anschließendem Tag der offenen Tür abgehalten. Ins rechte Licht wurde unser Gerätehaus am 24. September bei der „Langen Nacht der Feuerwehr“ gerückt. Im November begleiteten einige Kameraden die Martinsumzüge von zwei Kindergärten. Durch die Aktionen im Jahr 2022 konnten sieben neue Mitglieder gewonnen werden.

31 AKTIVE
1 JUGENDFEUERWEHR
97 EINSÄTZE

AUS- UND FORTBILDUNG

- 1 Brandhaus
- 2 Einsatzfahrten-Simulator
- 1 Sanitärer
- 2 Übungswochenende Geretsried
- 5 Sonderplan Bereitstellungsräume
- 3 Multiplikator Tunnelbrandbekämpfung
- 12 Einsatzübung Tunnelbrandbekämpfung

SONSTIGE AKTIVITÄTEN

Im März wurde durch die stetig steigende Flüchtlingslage aus der Ukraine die Paul-Wegmann-Halle für die Aufnahme weiterer Personen von zehn Kameraden mit Unterstützung der Feuerwehr Stadtmittre vorbereitet. Anfang April wurde diese Infrastruktur wieder abgebaut. Im November hatten sich noch sieben Kameraden gefunden, die der Fassade und den Hallentoren einen neuen Anstrich verpassten. Ein von der Raiffeisenbank gesponserter Defibrillator wurde im Dezember am Gerätehaus angebracht.



STADTMITTE

Wir haben das neue Mehrzweckboot innerhalb von vier intensiven Ausbildungswochen in Betrieb genommen. Besondere Einsätze waren unter anderem der Baustellenbrand auf dem Gießereigebäude, der Brand in der Lessingschule im Dezember, mehrere Wohnungsbrände im Nordwesten bei denen unser kompletter Zug im Einsatz war, Drehleitereinsätze u.a. in der Blücherstraße und in Irgertsheim sowie der Aufbau einer Notunterkunft für ukrainische Geflüchtete. Wie in den letzten Jahren führten wir bei vielen Einsätzen die Ver- und Entsorgung mit Gerätewagen Logistik und Wechselladerfahrzeugen durch und übernahmen in ca. 30 Fällen die Gebietsabsicherung auf der Feuerwache. Beim Halbmarathon und vor allem beim Triathlon Ingolstadt waren wir ebenfalls gefordert. Die Großübung im ICE-Tunnel war ein weiterer Höhepunkt. Im Dezember trat Thomas Müller das Amt des stellvertretenden Kommandanten und Stadtbrandinspektors in der Nachfolge von Karl-Heinz Lensing an.

FEUERWEHRVEREIN

Der Verein lud zu diversen Veranstaltungen und Festen ein und war auch beim Tag der offenen Tür aktiv.

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Im Juli haben wir beim Jugendwerbetag 14 neue Mitglieder gewonnen. Im September haben wir zum Tag der offenen Tür Vorführungen und Ausstellungen beigetragen. Der Internetauftritt wurde neugestaltet.

SONSTIGE AKTIVITÄTEN

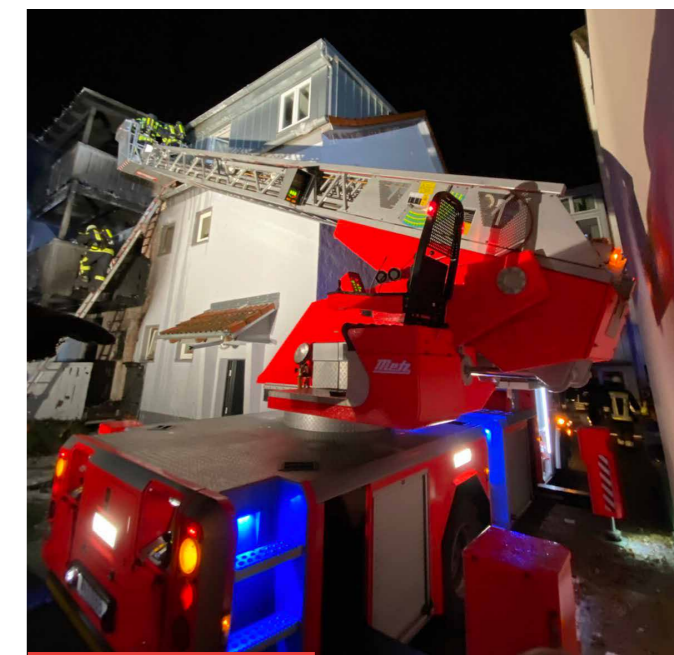
Im Mai begangen wir erstmals den Florianstag zusammen mit der Wachmannschaft der BF. Die Jugendgruppe fuhr auf ein Zeltlager und absolvierte den jährlichen Wissenstest und die Jugendflamme.

66 AKTIVE
20 JUGENDFEUERWEHR
142 EINSÄTZE

AUS- UND FORTBILDUNG

Zusätzlich zum Übungsdienst führten wir für unsere Gruppenführer fünf zusätzliche Schulungen intern durch. Darüber hinaus besuchten unsere Aktiven folgende Lehrgänge:

- 9 modulare Truppausbildung
- 7 Truppführer
- 2 Atemschutzlehrgang
- 4 Maschinisten
- 5 Feuerwehrsaniäter
- 4 Motorsägenführer
- 1 Leiter einer Feuerwehr
- 3 Gruppenführer
- 4 Abrollbehälter Ölwehr
- 2 ABC-Einsatz Grundlagen
- 1 ABC-Einsatz Strahlenschutz



49 AKTIVE
7 JUGENDFEUERWEHR
5 KINDERFEUERWEHR
9 EINSÄTZE

STÜTZPUNKT WEST

Das vergangene Jahr war für die Freiwillige Feuerwehr Stützpunkt WEST abermals ein arbeitsintensives Jahr. Der Übungsbetrieb konnte wieder vollumfänglich und ohne Einschränkungen durchgeführt werden. Unser Fahrzeug wurde mit einem neuen Abstütz- und Sicherungssystem ausgestattet und somit technisch aufgewertet.

FEUERWEHRVEREIN

Eines unserer wichtigsten Ereignisse war die 12-stündige Einsatzübung, bei der wir unter realistischen Bedingungen trainieren konnten. Vor allem unsere Führungskräfte setzen an dem Tag die gewonnenen Erkenntnisse aus den Gruppenführerschulungen gut in die Praxis um. Dank der tatkräftigen Unterstützung vieler Übungshelfer aus dem Verein war es erneut eine tolle Übung.

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Wir haben uns außerdem an einem besonderen Projekt beteiligt. Bei den Dreharbeiten zum „Projekt Leuchtturm“ haben wir uns als wichtiger Partner bewiesen und konnten unsere Fähigkeiten und unser Know-how unter Beweis stellen. Ein weiteres Highlight des Jahres war die Durchführung von Brandschutzerziehungen für Schülerinnen und Schüler der Grundschule Irgertsheim. Auch die Gruppen der Kita „Auf der Höh“ besuchten uns wie alle Jahre. Es war uns eine Freude, den Nachwuchs für das Thema Feuerwehr und Brandschutz zu begeistern und ihnen wichtige Kenntnisse zu vermitteln.

AUS- UND FORTBILDUNG

Zu guter Letzt konnte, nach intensiver Vorbereitungszeit, das Leistungsabzeichen „Die Gruppe im Lösch-einsatz“ erfolgreich absolviert werden. Ein herzlicher Dank geht dafür an das Schiedsrichter-Team, allen voran Josef Lehner von der Feuerwehr Ingolstadt.

SONSTIGE AKTIVITÄTEN

Zusammengefasst war das vergangene Jahr ein erfolgreiches Jahr für die Freiwillige Feuerwehr Stützpunkt WEST. Wir sind stolz auf unsere Leistungen und dankbar für die Unterstützung, die wir erfahren haben und freuen uns auf die Herausforderungen des kommenden Jahres.



44 AKTIVE
15 JUGENDFEUERWEHR
22 KINDERFEUERWEHR
56 EINSÄTZE

UNSERNHERRN

Die Situation im Jahre 2022 war aufgrund der Corona Pandemie wieder eine ganz besondere, so dass am Anfang vom Jahr keine „normalen Übungen“ für die Aktiven abgehalten werden konnten. Wir konnten uns aber mit „Online-Übungen“ recht gut behelfen. Ab April konnten wir wieder normal üben. Besondere Einsätze im Jahr 2022 gab es natürlich auch, z.B. ein Brand in der Blücherstr., zahlreiche Verkehrsunfälle, viele ausgelöste Brandmeldeanlagen und Unwettereinsätze. Mit 56 Einsätzen haben wir in 2022 einen neuen Höchstwert bei Alarmierungen erreicht, welche wir mit aktuell 44 Einsatzkräften gut abarbeiten konnten.

FEUERWEHRVEREIN

Im Januar hat die Jugend ihr traditionelles „Christbaumsammeln“ durchgeführt, es konnten mehrere hundert Christbäume entsorgt werden. Im April konnten wir mit ca. 25 Leuten die Organisation des Halbmarathons unterstützen. Am 1. Mai wurde auch dieses Jahr wieder der traditionelle Maibaum am Dorfplatz mit Unterstützung der Bevölkerung durch die FF Unsernherrn aufgestellt. Zum Sommerfest mit Sautrogrennen auf der Sandrach konnten wir mehrere hundert Gäste begrüßen. Beim Blaulichtempfang der Stadt Ingolstadt, im Stadttheater, haben 15 Aktive teilgenommen.

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Bei den Kindergärten im Einsatzgebiet wurde eine Brandschutzerziehung für die Vorschulkinder durchgeführt. Die 3. Klasse der Grundschule Unsernherrn hat an einer Führung im Feuerwehrhaus teilgenommen. Es wurden mehrere Straßensperren bei kirchlichen Veranstaltungen und Martinsumzügen durchgeführt. Werbeaktionen zur Mitgliedergewinnung laufen seit längerem über Social Media, Flyer und Vorort-Aktionen. Dadurch konnten wir 2022 wieder zehn neue Aktive in unseren Reihen begrüßen. Wir verweisen auf die regelmäßige Aktualisierung unserer Homepage und unsere Social-Media-Kanäle.

SONSTIGE AKTIVITÄTEN

Der Restart der Kinderfeuerwehr „Feuerdrachen“ Unsernherrn hat im April voll funktioniert, aktuell haben wir 22 Kinder in diesem Bereich, es gab auch wieder sieben Gruppenstunden für die Kinder. Vier Kinder aus der Kindergruppe konnten wir in die Jugendfeuerwehr aufnehmen.

AUS- UND FORTBILDUNG

Es konnten wieder Zugübungen mit der Ausrücke-Gemeinschaft Ringsee und Rothen-turm abgehalten werden. Im Jahr 2022 haben auch viele Aktive der FF Unsernherrn an Aus- und Weiterbildungen in Ingolstadt und den Feuerweherschulen teilgenommen. Unsere Jugend konnte erfolgreich die Jugendflamme ablegen. Wir haben auch bei Großübungen, wie der Audi-Tunnelübung teilgenommen.

AUSBLICK

Für 2023 sind wieder viele Übungen und Lehrgänge für die Jugend und Einsatzmannschaft geplant zum Teil auch noch Nachholtermine aus 2022. Im September 2023 werden wir einen Tag der offenen Tür am Feuerwehrgerätehaus Unsernherrn abhalten. Wir wollen in 2023 den Aktivenstand durch Werbung und Veranstaltungen auf über 70 Aktive (inkl. Jugendfeuerwehr) erhöhen dazu laufen seit einiger Zeit unsere Werbeaktionen.



ZUCHERING

Im Vergleich zum Vorjahr mit 24 Einsätzen, wurden wir 2022 mit 21 Einsätzen weniger gefordert. Aktuell sind wir am Standort Zuchering 62 aktive Feuerwehrmänner und -frauen und 12 Anwärter. 5.507 Gesamtjahrestunden wurden 2022 geleistet.

FEUERWEHRVEREIN

2022 standen verschiedene Aktivitäten auf dem Programm, darunter ein Jugendausflug nach Kösching zur Gunvor Raffinerie, eine Flossfahrt mit 60 Aktiven auf der Isar und ein Saugrillen für die aktive Mannschaft. Zudem wurde am Gründungsfest der FF Reichertshofen und des Burschenvereins Karlskron teilgenommen.

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Auch in diesem Jahr wurde die Brandschutz-erziehung in den drei Kindergärten von Zuchering durchgeführt. Ausserdem bekamen wir Besuch von den vier 3. Klassen der Grundschule Zuchering bei uns im Feuerwehrgerätehaus.

SONSTIGE AKTIVITÄTEN

2022 wurden turnusmäßig das Leistungsabzeichen THL durchgeführt, welches von 28 Teilnehmern bestanden wurde. Außerdem wurde der Wissenstest, die Jugendflamme und das Jugenleistungsabzeichen abgelegt, das von fünf Teilnehmern bestanden wurde.



62 AKTIVE 12 JUGENDFEUERWEHR 21 EINSÄTZE

AUS- UND FORTBILDUNG

Der hohe Ausbildungsstand wurde auch 2022 gehalten. Über 50 Übungen und Unterweisungen wurden von den 17 Gruppenführern abgehalten. Zudem wurden insgesamt 18 Lehrgänge besucht und bestanden.

- 6 Basismodul
- 6 Trupführer
- 1 Maschinist
- 1 Atemschutz
- 1 Brandcontainer



KOMMANDANTENTAGUNG

Vom 25.11.2022 bis 26.11.2022 fand in Bad Gögging die jährliche Kommandantentagung statt, bei der sich die Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehren sowie ein Teil der Führungsmannschaft der Berufsfeuerwehr Ingolstadt versammelten. Die Tagung begann mit einem feuerwehrtechnischen Teil, in dem verschiedene Themen behandelt wurden, darunter auch die Beschaffung neuer Gasmessgeräte. Doch der Schwerpunkt der Veranstaltung lag auf der Frage, wie die Zusammenarbeit innerhalb der Feuerwehr Ingolstadt weiter verbessert werden kann.

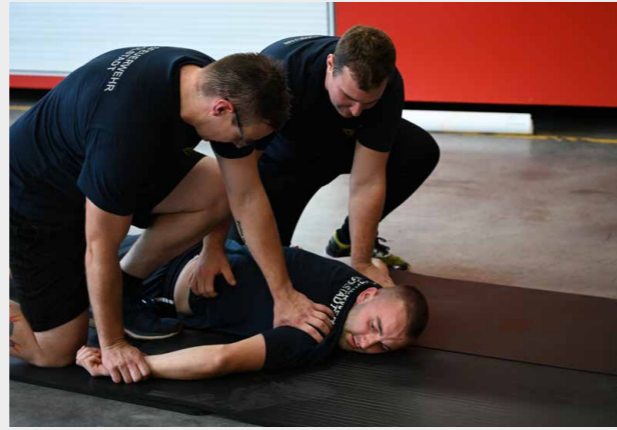


Um dieser Frage nachzugehen, wurden mehrere Arbeitsgruppen gebildet, die sich mit unterschiedlichen Aspekten beschäftigten.

Eine Arbeitsgruppe widmete sich beispielsweise der Nachwuchswerbung und erarbeitete Ideen, wie man junge Menschen für den Feuerwehrdienst begeistern und langfristig binden kann. Eine andere Arbeitsgruppe konzentrierte sich auf die Führungskräftefortbildung und entwickelte Konzepte, um die Weiterbildungsmöglichkeiten für die Feuerwehrführerkräfte zu verbessern. Des Weiteren wurde diskutiert, wie künftige Tagungen effektiver gestaltet werden können, um den Austausch und die Zusammenarbeit der Feuerwehrleute zu fördern. Nach intensiver Arbeit in den Arbeitsgruppen wurden die Ergebnisse schließlich im Plenum präsentiert und ausführlich diskutiert.

Ein wichtiger Aspekt war dabei auch die Reflexion der Themen der vorherigen Tagung und die Bewertung der bisherigen Fortschritte und Projektverläufe. Die Teilnehmer waren sich einig, dass bereits große Verbesserungen in Bezug auf die Ausbildungsorganisation und die Verwaltung von Lehrgängen erreicht wurden. Insbesondere die gute Kommunikation untereinander und das Zusammenkommen bei der Tagung wurden von allen Teilnehmern sehr positiv bewertet.

Die Kommandantentagung bot somit eine wertvolle Plattform für den Austausch von Erfahrungen und Ideen. Durch die intensiven Diskussionen und die erarbeiteten Vorschläge besteht nun die Möglichkeit, die Feuerwehr Ingolstadt noch effektiver und zukunftsfähiger zu machen. Die Ergebnisse der Tagung werden von den Verantwortlichen ausgewertet und in die weitere Planung und Umsetzung eingebunden, um die Zusammenarbeit innerhalb der Feuerwehr zu stärken und die Herausforderungen im Feuerwehrdienst erfolgreich zu bewältigen.



IMPRESSIONEN

